SAP Ariba Anleitung

Artikel verpacken

03/2024

Diese Power-Point-Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Die Rolls-Royce Solutions GmbH behält sich ausdrücklich alle Urheberrechte an der vorliegenden Präsentation vor. Veröffentlichungen, Vervielfältigungen oder Weitergabe an Dritte – auch nur auszugsweise – sind ohne ausdrückliche Genehmigung der Geschäftsleitung der Rolls-Royce Solutions GmbH nicht gestattet. Darüber hinaus werden alle Rechte vorbehalten, insbesondere bzgl. einer Verwertung, Bearbeitung, Reproduktion des Inhalts einschließlich für den Fall etwaiger Schutzrechtsanmeldungen.

A Rolls-Royce solution

Gliederung

1 Erstellung Versandbenachrichtigung (ab Seite 3)

1.1 Bestellauftragsposition

2 Artikel verpacken (ab Seite 6)

2.1 Anleitung erstellen

2.2 Anleitung erstellen - Hilfsmittel / Stufe hinzufügen

2.3 Packen bestätigen

2.4 Hilfsmittel / leeren LT hinzufügen

2.5 Mehrstufige Verpackung →Ladungsträger verschieben

2.6 Etiketten drucken

2.7 Versandbenachrichtigung überprüfen

3 Anzeige Versandbenachrichtigungen (ab Seite 21)

3.1 Details

3.2 Verpackte Artikel

3.3 Historie

4 Druck der Dokumente (ab Seite 25)

4.1 Label-Druck

4.2 HU-Labeltypen

5 Anhang (ab Seite 27)

5.1 Öffnen eines Entwurfs

5.2 Beispiel vereinfachtes Verpacken

5.3 Beispiel abweichender LT gegenüber PV

5.4 Kombinationsmöglichkeiten für Charge, Ursprungsland, Herstelldatum, MHD

5.5 Übersicht Hilfsmaterialien

5.6 Abkürzungsverzeichnis

A Rolls-Royce solution

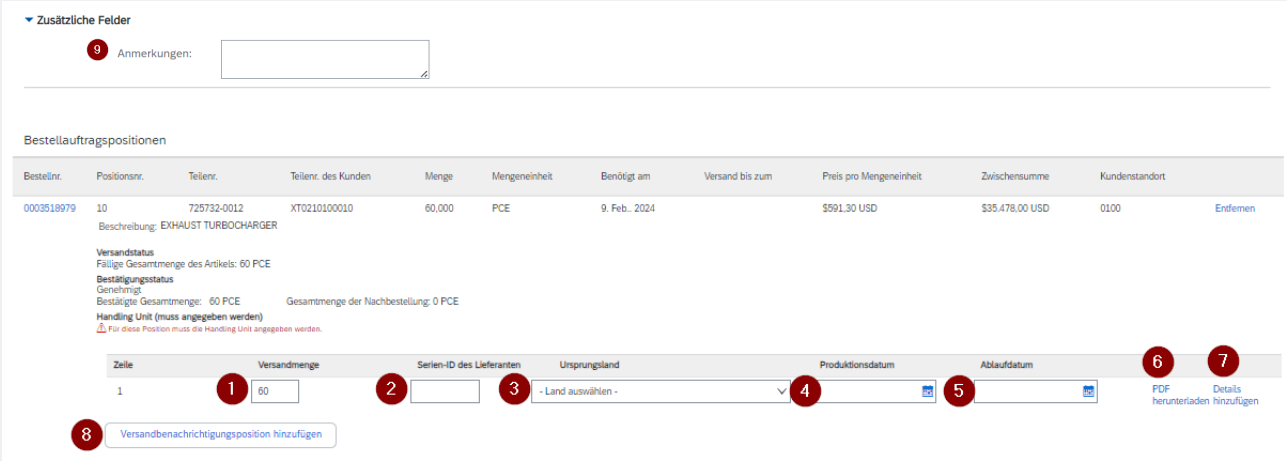
Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

1. Erstellung Versand-benachrichtigung (ASN)

1.1 Bestellauftragsposition

Datumsfelder müssen zwingend im Format 12. Jan. 2024 gefüllt werden.

Am besten das Datum über das Kalender-Icon im Feld rechts auswählen.



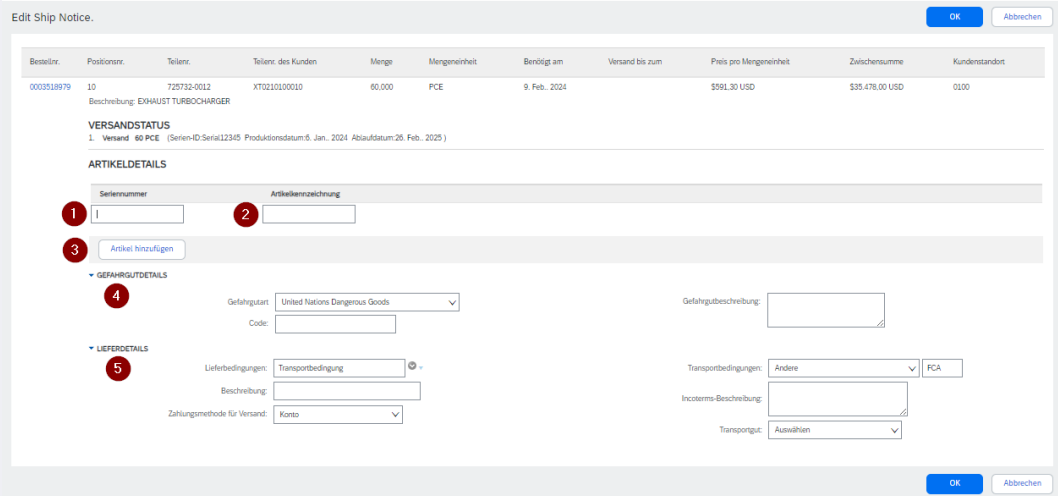
1. Geben Sie hier die Menge ein, welche versandt werden soll
2. Feld für die Chargennummer
3. Um das Herkunftsland eingeben zu können wird eine Chargennummer benötigt
4. Produktionsdatum, sofern in der Bestellung gefordert.
5. Ablaufdatum, sofern in der Bestellung gefordert. Zur Eingabe wird zusätzlich die Angabe der Chargennummer benötigt.
6. Bitte dieses Feld ignorieren, da es keine Funktion hat.
7. Hier können weitere Positionsdetails erfasst werden (siehe nächste Folie)
8. Durch einen Klick, können weitere Chargeninformationen zur Position eingegeben werden
9. Hier können Hinweise erfasst werden, welche auch auf dem Lieferschein angedruckt werden (z.B. im Fall zur PV abweichender Ladungsträger)

A Rolls-Royce solution

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

1. Erstellung Versand-benachrichtigung (ASN)

1.1 Bestellauftragspositionen - Details

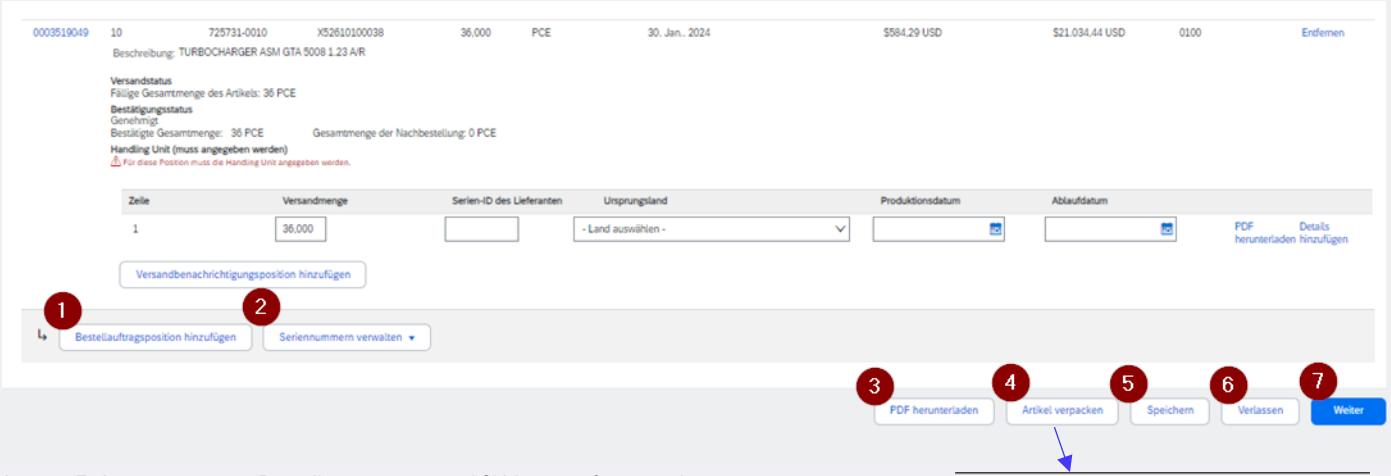


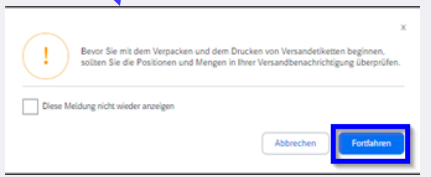
1. Die Informationen werden nicht benötigt
2. Die Informationen werden nicht benötigt
3. Bitte ignorieren, da diese Informationen nicht benötigt werden
4. Im Falle einer Gefahrgutposition sind hier alle notwendigen Informationen auf Positionsebene zu erfassen (Gefahrgutart, Code & Gefahrgutbeschreibung).
5. An diesen Feldern bitte keine Anpassungen vornehmen, da dies keine Auswirkung hat

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

1. Erstellung Versand-benachrichtigung (ASN)

1.1 Bestellauftragspositionen





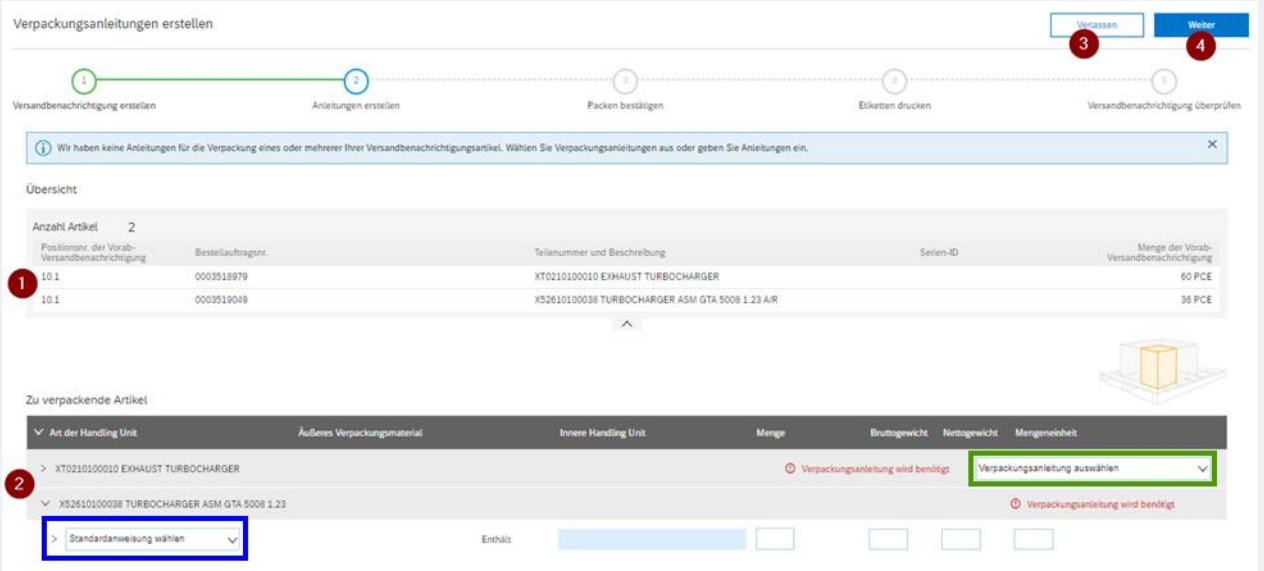
1. Es können weitere Bestellpositionen zur ASN hinzugefügt werden
2. Dieser Button wird nicht benötigt. Bitte ignorieren.
3. Hierüber lassen sich der Lieferschein und die HU-Labels drucken.
   → Dies darf jedoch erst nach erfolgter Avisierung erfolgen
4. Hierüber lassen sich Verpackungsinformationen erfassen (→ siehe 2. Artikel verpacken)

   → Die folgende Maske kann mit „Fortfahren“ bestätigt werden
5. Speichern der ASN als Entwurf
6. Verlassen der Maske. In der nächsten Ansicht können Sie entscheiden, ob Sie die ASN speichern, löschen oder das Verlassen abbrechen wollen
7. Führt Sie in die finale Prüfungsübersicht. Vorher sollte jedoch die Verpackung noch vorgenommen werden (Button 4)

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Artikel verpacken

2.1 Anleitung erstellen



1. In dieser Ansicht sind alle in der ASN enthaltenen Bestellpositionen inkl. der zu versendenden Mengen zu sehen
2. In dem unteren Bereich können Verpackungsangaben auf Positionsebene ausgewählt werden
3. Über diesen Button kommen Sie direkt zur vorherigen Maske zur ASN-Erstellung
4. Nach Eingabe der Verpackungsinformationen gelangt man über diesen Button zur nächsten Seite mit der HU-Übersicht

Generell ist zwischen Materialnummern mit einer bestehenden Packvorschrift (PV) und ohne PV-Vorgaben zu unterscheiden.

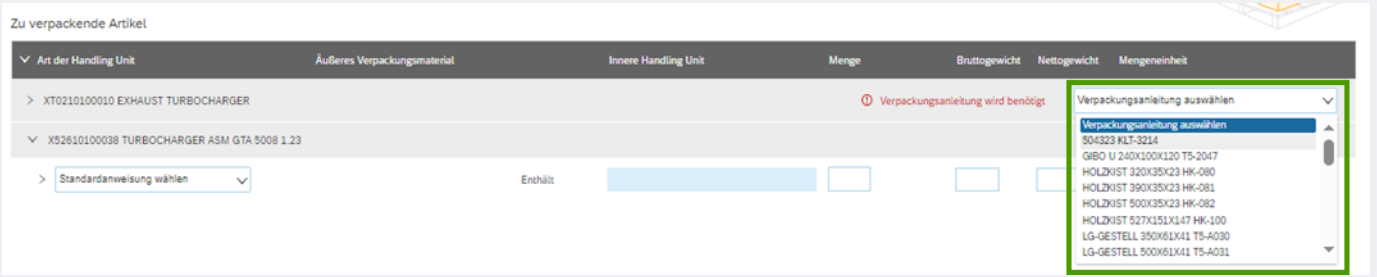
- Existiert eine PV, so wird die Auswahlmaske auf der rechten Seite angezeigt (grüne Markierung).
- Ohne gültige PV-Vorgabe für das Material erscheint die Auswahlliste auf der linken Seite (blaue Markierung).

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Artikel verpacken

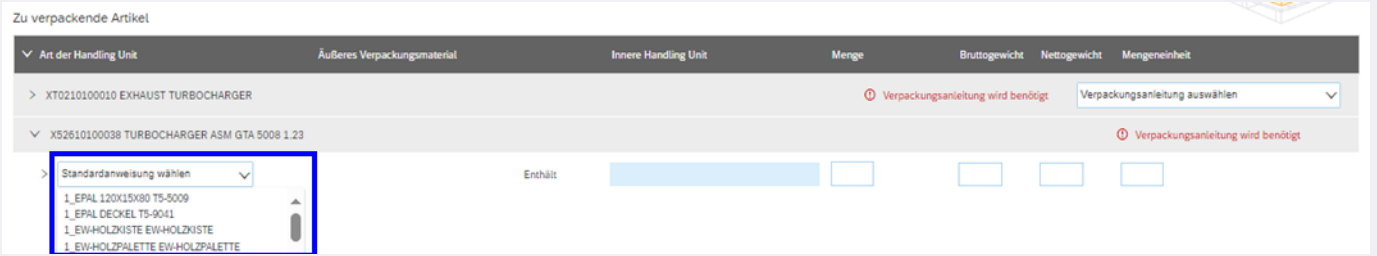
2.1 Anleitung erstellen

Verpackung mit PV-Vorgabe



- Im Falle einer gültigen PV wird diese immer im Drop-Down als erste Position angezeigt (PV-Nummer und äußerster Ladungsträger).
- Die PV ist eine verbindliche Vorgabe und somit im Normalfall auch auszuwählen. Abweichungen müssen immer mit dem Einkäufer vorab abgestimmt und auf dem Lieferschein vermerkt werden.
- Bei Verwendung des Ariba-Lieferscheins ist in der ASN der Hinweis im Feld „Anmerkungen“ zu erfasst
  (→ siehe 1.1 Bestellauftragsposition – Feld 9)

Verpackung ohne PV-Vorgabe („freies Verpacken“)



- Existiert für das Material keine gültige PV, dann kann aus der Pop-Up-Liste ein geeignetes Verpackungsmaterial ausgewählt werden

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Artikel verpacken

2.1 Anleitung erstellen

In dieser Maske werden Anleitungen erstellt, welche im nächsten Schritt automatisch in HU ggf. inkl. mehrerer Verpackungsstufen umgesetzt werden

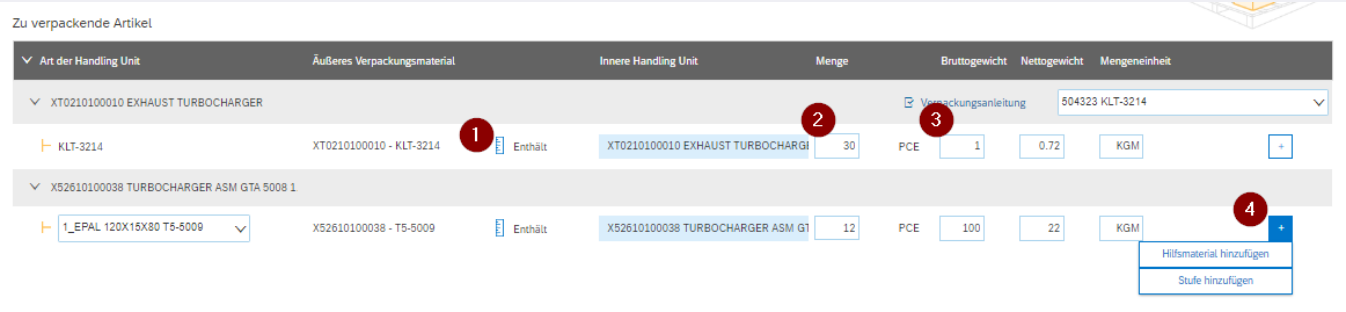
Abholung/Transport kann nur erfolgen, wenn:

- Maße und Gewichte für Endladungsträger gepflegt

- Bruttogewicht > Nettogewicht

- Die Mengeneinheit darf nicht geändert werden!

Hinweis
Nachkommastellen müssen durch einen Punkt „.“ getrennt werden



1. Durch Klick auf das Lineal-Icon öffnet sich ein kleines Fenster, in welches die Abmessungen eingegeben werden können. Sind zu einer Verpackung die Abmessungen bereits bekannt, so sind sie vorbelegt. Bei Abmessungen von „0“ müssen die Angaben ergänzt werden (z.B. Höhe bei Palette oder LBH bei EW-LT). Die Einheit ist dabei vorgegeben und kann nicht geändert werden.

2. Tragen Sie hier bei der untersten Verpackungsstufe ein, wie viele Bauteile in dem ausgewählten Ladungsträger verpackt sind

3. <u>Bruttogewicht</u>
entspricht dem Gesamtgewicht des entsprechenden LT (inkl. Material und allen innenliegenden Verpackungen)

   <u>Nettogewicht</u>
Dies ist auf jeder Verpackungsstufe das Gesamtgewicht der verpackten Bauteile (ohne LT-Gewichte und Verpackungsmaterialien)

   Beide Gewichte müssen im Portal für jede Position auf oberster Ebene erfasst werden. Bitte achten Sie darauf, dass das Bruttogewicht > dem Nettogewicht sein muss, da es im Portal hierfür keine automatische Prüfung gibt. Die Mengeneinheit darf nicht geändert werden!

4. Über den Button „+“ lassen sich Hilfsmaterialien hinzufügen (z.B. Gefache oder Deckel; → siehe 2.2 Anleitung erstellen - Hilfsmittel / Stufe hinzufügen)

   Außerdem können, weitere äußere Verpackungsstufen hinzugefügt werden (→ siehe 2.2 Anleitung erstellen - Hilfsmittel / Stufe hinzufügen)

A Rolls-Royce solution

2. Artikel verpacken

2.2 Anleitung erstellen - Hilfsmittel / Stufe hinzufügen

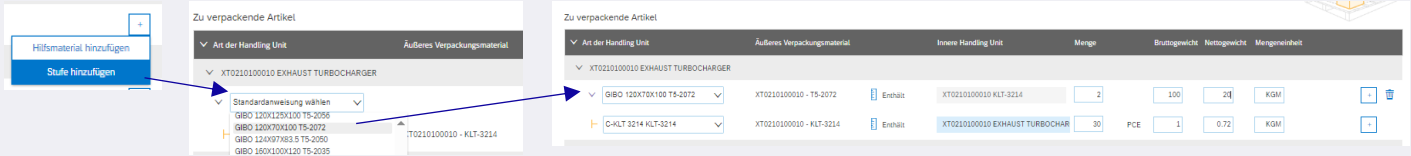
Stufe

Definition mehrstufiger Verpackung

Hilfsmittel

Enthält eine definierte Verpackung weitere Verpackungshilfsmittel (z.B. Gefache oder Deckel), so können sie hier erfasst werden

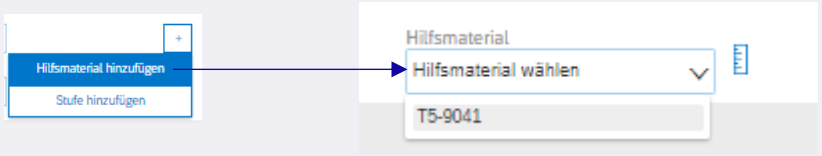
Stufe hinzufügen



- Über den „+“-Button lässt sich die Option „Stufe hinzufügen“ auswählen. Hierdurch ist es möglich eine übergeordnete Verpackungsstufe zu definieren.
- Der LT-Typ wird über ein Drop-Down ausgewählt und anschließend oberhalb der ausgewählten HU angezeigt
- Es müssen nun die Information für Abmessungen, Mengen und Gewichte erfasst werden
- Die Menge bezieht sich immer auf die jeweilige Unterstufe (Spalte „Innere Handling Unit“). In diesem Beispiel werden zunächst 30 Bauteile in einen KLT-3214 verpackt. In der oberen Stufe werden schließlich 2 KLT-3214 in eine T5-2072 verpackt.
- Dieser Schritt lässt sich mehrmals wiederholen, um mehrere Verpackungsstufen zu definieren

Hilfsmittel

- Zusätzlich lassen sich über den „+“-Button auch Hilfsmaterialien z.B. (EPAL-Deckel) hinzufügen
- Das Hilfsmaterial wird über ein Drop-Down ausgewählt und anschließend unterhalb der ausgewählten HU angezeigt

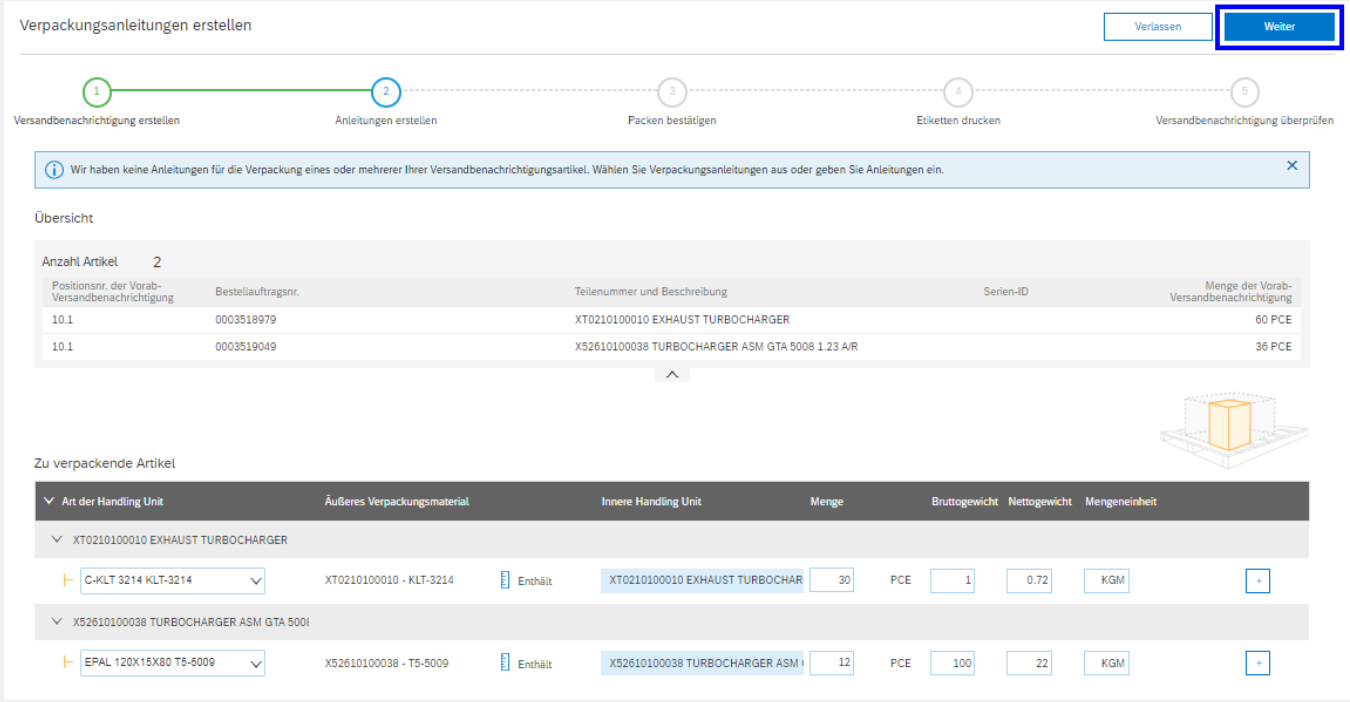


- Nach der Auswahl muss die Menge noch ergänzt werden
- Es lassen sich mehrere Hilfsmaterialien zu einer HU hinzufügen

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Weiter mit nächstem Schritt

Nachdem die Anleitung erstellt wurde geht es weiter bei Punkt 3 „Packen bestätigen“

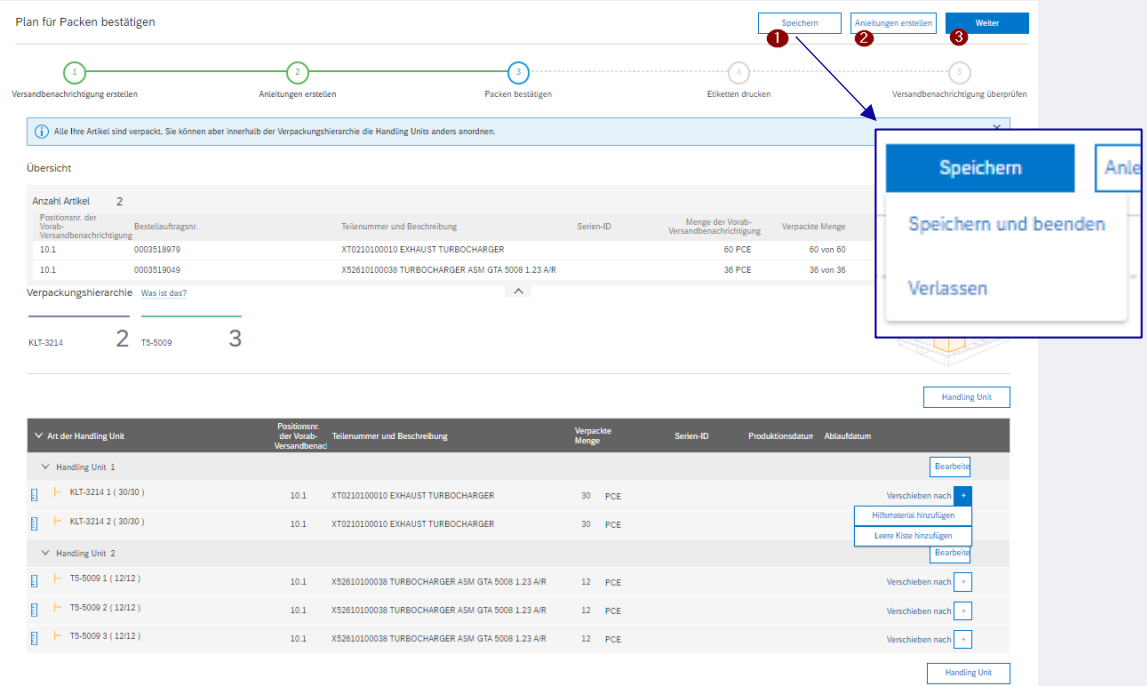


Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Artikel verpacken

2.3 Packen bestätigen

Hier werden die, anhand der vorher definierten Anleitungen, erstellten HU dargestellt (inkl. Anzeige der Verpackungsstufen)



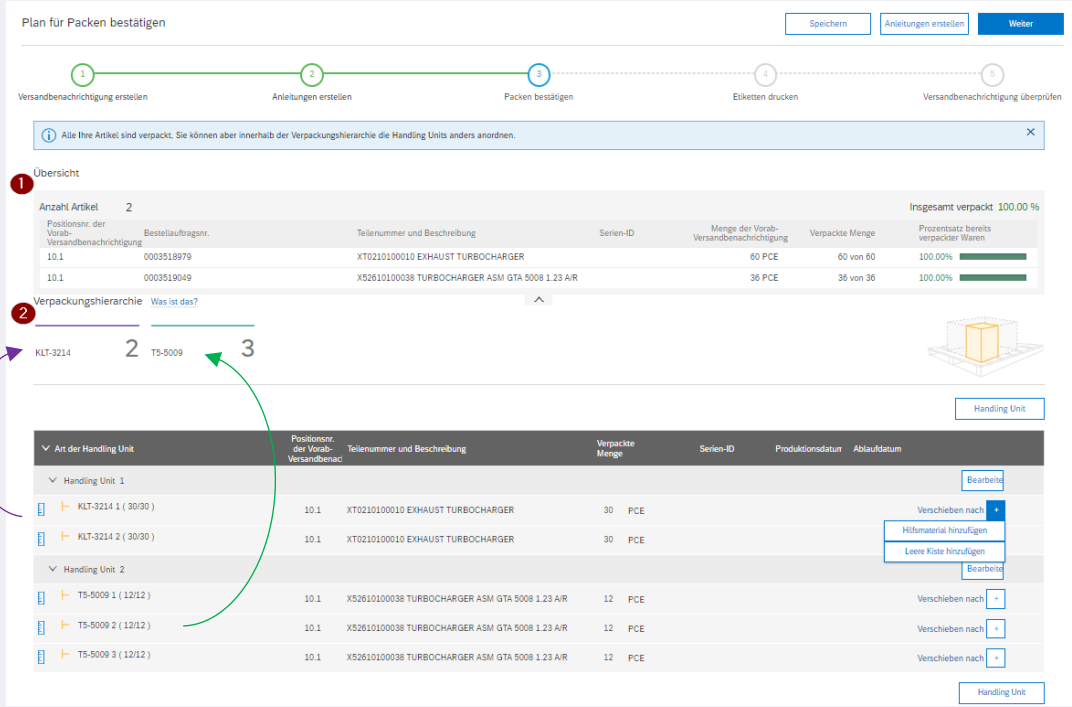
1. Nach einem Klick auf den Speichern Button lassen sich zwei Optionen auswählen:
   - Speichern und beenden: Die Versandbenachrichtigung und die Verpackungsdaten werden als Entwurf gespeichert (→ siehe 5.1 Öffnen eines Entwurfs)
   - Verlassen: Die Maske wird verlassen ohne Versandbenachrichtigung und Verpackungsdaten zu speichern
2. Hiermit gelangen Sie wieder in die vorherige Maske zur Definition der Verpackungsanleitungen
3. Mit dem Button kommen Sie zum nächsten Schritt „Etiketten drucken“

A Rolls-Royce solution

2. Artikel verpacken

2.3 Packen bestätigen

Hier werden die, anhand der vorher definierten Anleitungen, erstellten HU dargestellt (inkl. Anzeige der Verpackungsstufen)



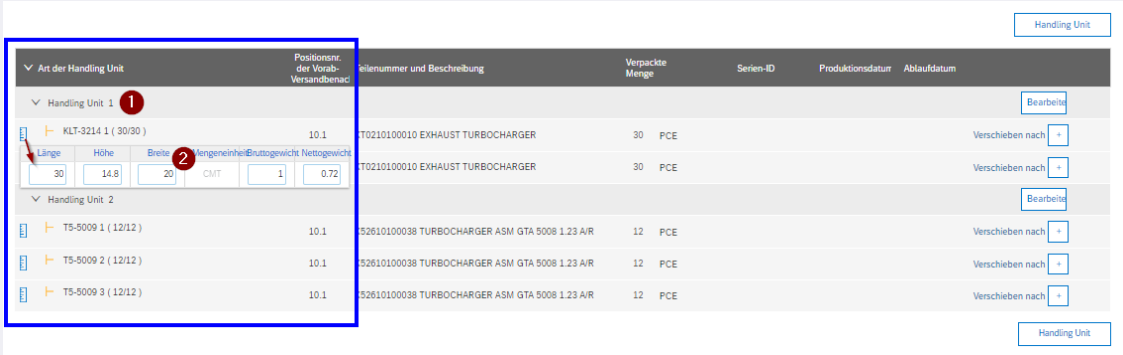
1. Übersicht der Bestellpositionen der ASN. Je Position werden u.A. die zu verpackende Menge und die Menge, für welche bereits eine Verpackung definiert wurde, angezeigt.
2. Hier werden alle als Verpackung definierte Ladungsträger in Summe angezeigt

A Rolls-Royce solution

2. Artikel verpacken

2.3 Packen bestätigen

Hier werden die, anhand der vorher definierten Anleitungen, erstellten HU dargestellt (inkl. Anzeige der Verpackungsstufen)



1. Alle HU einer Bestellpositionen werden unter einer HU-Nummer zusammengefasst dargestellt. In Klammer wird jeweils der Füllgrad in Stück angezeigt.

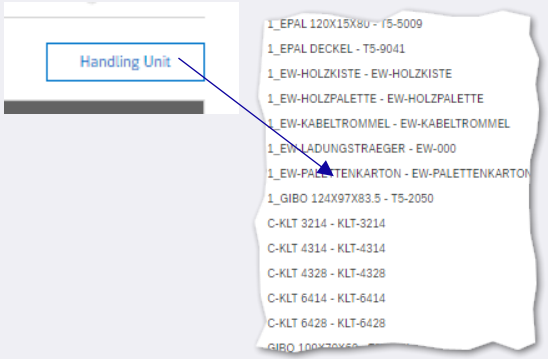
2. Über einen Klick auf das Lineal lassen sich je HU die Abmessungen und Gewichte anzeigen und pflegen. Bei Standardladungsträgern (z.B. KLT oder Eurogitterbox) sind die Werte vorausgefüllt. Fehlende Werte (z.B. Höhe bei Euro-Palette) sind zwingend zu ergänzen. Werte von 0 sind unzulässig (gilt für Abmessungen und Gewichte).

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

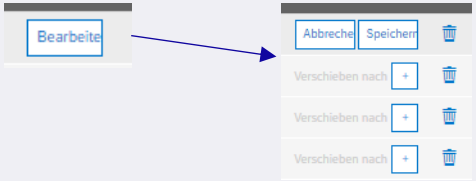
2. Artikel verpacken

2.3 Packen bestätigen

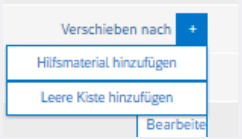
Auf der rechten Seite der Maske lassen sich Änderungen an der Verpackung vornehmen



- Im Falle einer mehrstufigen Verpackung, können über den Button „Handling Unit“ weitere äußere Verpackungen als neue Verpackungsstufe definiert werden
(→ siehe 2.5 Mehrstufige Verpackung → Ladungsträger verschieben)



- Über den Bearbeiten Button lassen sich zu dieser Handling Unit die verpackten Mengen je HU anpassen und auch komplette HU-Zeilen löschen



- Über den „+“-Button lassen sich zusätzliche leere Ladungsträger aus Stabilitätsgründen ergänzen
(→ siehe 2.4 Hilfsmittel / leeren LT hinzufügen)
- Hilfsmaterialien dürfen an dieser Stelle nicht hinzugefügt werden
- Mit Hilfe von „Verschieben nach“ kann der Ladungsträger in eine andere Umverpackung verpackt werden
(→ siehe 2.5 Mehrstufige Verpackung → Ladungsträger verschieben)

A Rolls-Royce solution

2. Artikel verpacken

2.4 Hilfsmittel / leeren LT hinzufügen

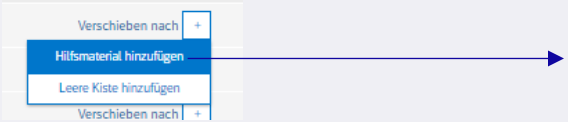
Hilfsmittel

Achtung, bitte an dieser Stelle kein Hilfsmittel hinzufügen!

Leerer LT hinzufügen

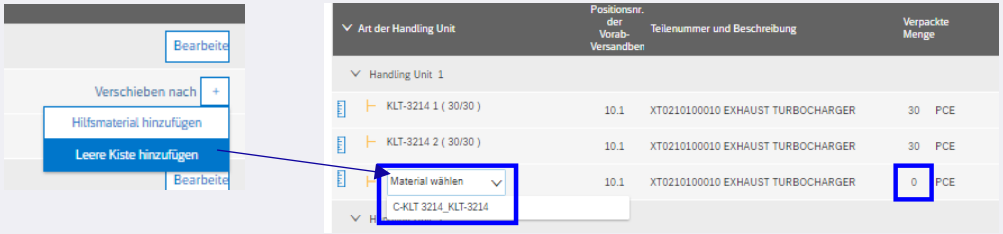
Aus Stabilitätsgründen können leere KLT hinzugefügt werden

Hilfsmittel



Leider führt es zu Fehlern an dieser Stelle Hilfsmaterial hinzuzufügen.
Dies darf derzeit nur bei der Erstellung der Anleitung erfolgen
(→ siehe 2.2 Anleitung erstellen - Hilfsmittel / Stufe hinzufügen)

Leere LT ergänzen



- Manchmal ist es aus Stabilitätsgründen notwendig leere Ladungsträger zu ergänzen. Dies können z.B. fehlenden KLT auf einer Ebene sein, um einen Abschlussdeckel nutzen zu können.
- Nach einem Klick auf „Leere Kiste hinzufügen“ kann über ein Auswahlfeld der gleiche Ladungsträger wie bisher mit der Verpackungsmenge „0“ angelegt werden.
- Dieser Vorgang lässt sich mehrmals wiederholen

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Artikel verpacken

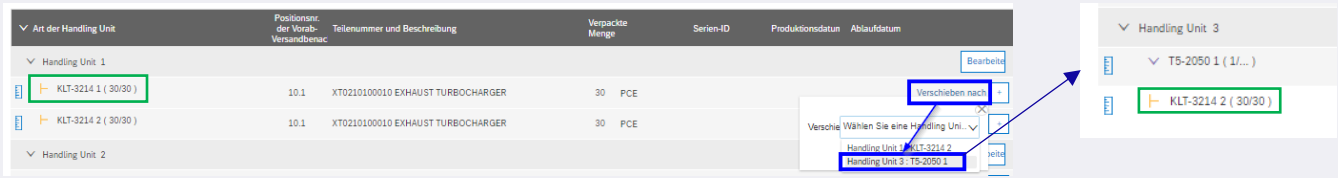
2.5 Mehrstufige Verpackung →Ladungsträger verschieben

Es können bestehende Ladungsträger in eine neue äußere Verpackung umverpackt werden

Neuen HU / Neue Verpackungsstufe anlegen

- Über den Button „Handling Unit“ lässt sich eine neue HU / Verpackungsstufe aus einem Drop-Down auswählen. Dies wird als neue Handling Unit unterhalb der bereits bestehenden Handling Units angezeigt.
- Für jeden Mehrweg-Ladungsträger ist eine eigene Verpackungsstufe zu definieren

Ladungsträger verschieben (Umverpacken)



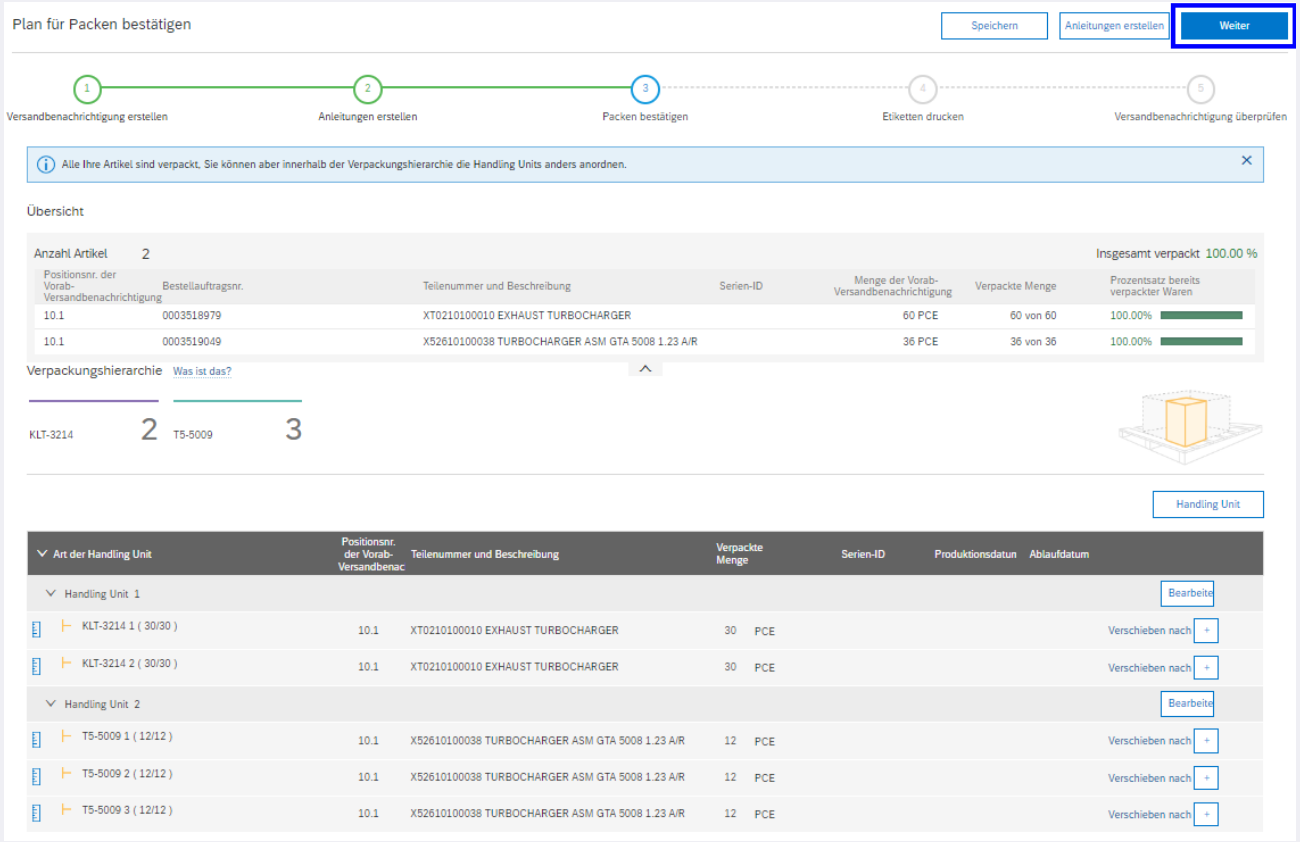
- Über den Button „Verschieben nach“ lässt sich der ausgewählte LT verschieben („umverpacken“). Über ein Drop-Down lässt sich auswählen, in welche übergeordnete HU dieser LT verschoben werden soll. Anschließend wird dieser LT als untere Verpackungsstufe der ausgewählten HU angezeigt.
- Es lassen sich auf diese Art und Weise auch verschiedene verpackte Materialnummern in einen übergeordneten LT verpacken („Mix-Palette“)

→ Achtung: Es ist immer nur möglich die unterste Verpackungsstufe, welche das Material enthält, zu verschieben.

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Weiter mit nächstem Schritt

Nachdem das Packen bestätigt wurde geht es weiter bei Punkt 4 „Etiketten drucken“



A Rolls-Royce solution

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

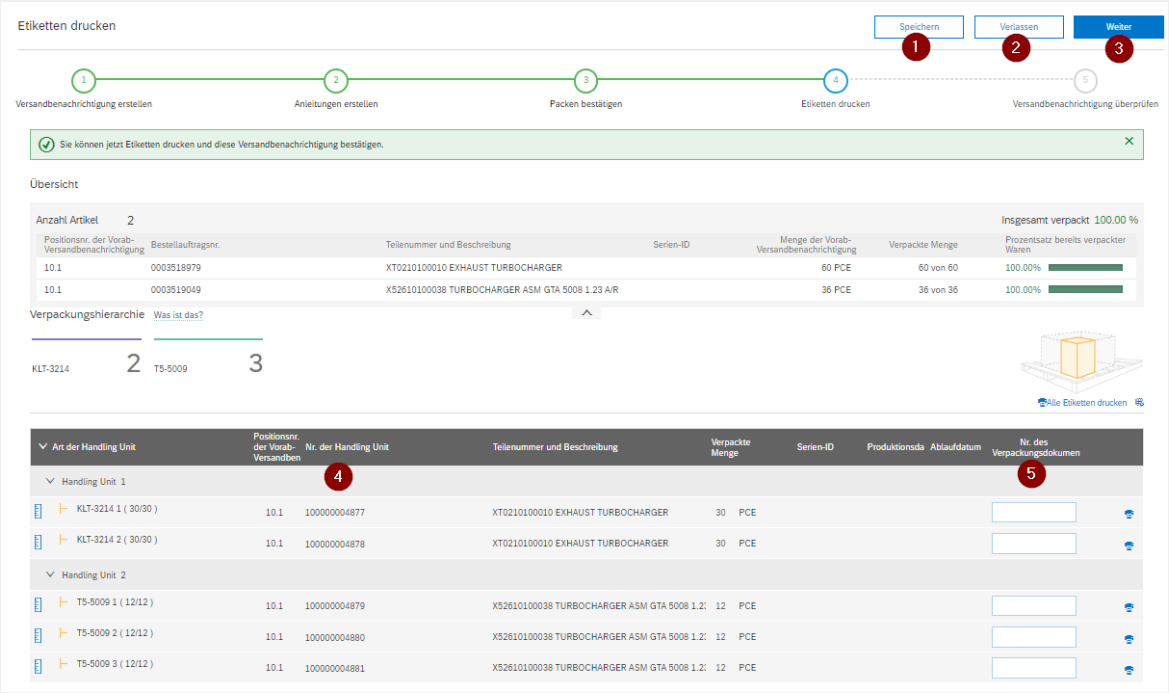
2. Artikel verpacken

2.6 Etiketten drucken

Anzeige der HU-Nummer und Möglichkeit zur Erfassung von RFID

Hinweis

Bitte klicken Sie nicht auf die Druckersymbole, da sie keine Funktion haben. Der Druck der Labels wird später beschrieben.

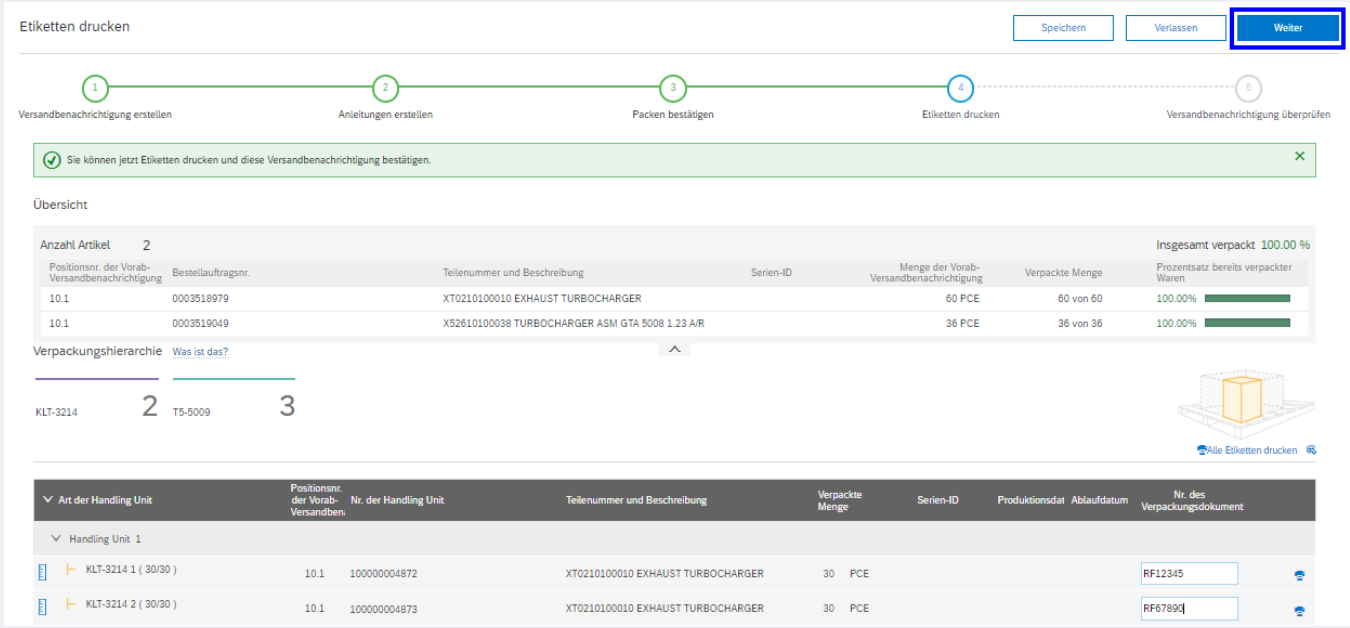


1. Speichern der Einträge als Entwurf
2. Verlassen der Verpackungsmaske und Rückkehr in die Maske zur Erstellung der Versandbenachrichtigung (ASN)
3. Mit dem Button kommen Sie zum nächsten Schritt „Versandbenachrichtigung überprüfen“
4. Hier werden die in Ariba generierten HU-Nummern (fortlaufende Nummer) je Ladungsträger und Ladungsträgerstufe angezeigt. Diese sind auch auf den HU-Labels zu sehen.
5. Falls es sich um einen Ladungsträger mit RFID handelt, kann die entsprechende Nummer hier erfasst werden

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

2. Weiter mit nächstem Schritt

Nachdem dieser Punkt abschlossen ist geht es weiter bei Punkt 5 „Versandbenachrichtigung überprüfen“



Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

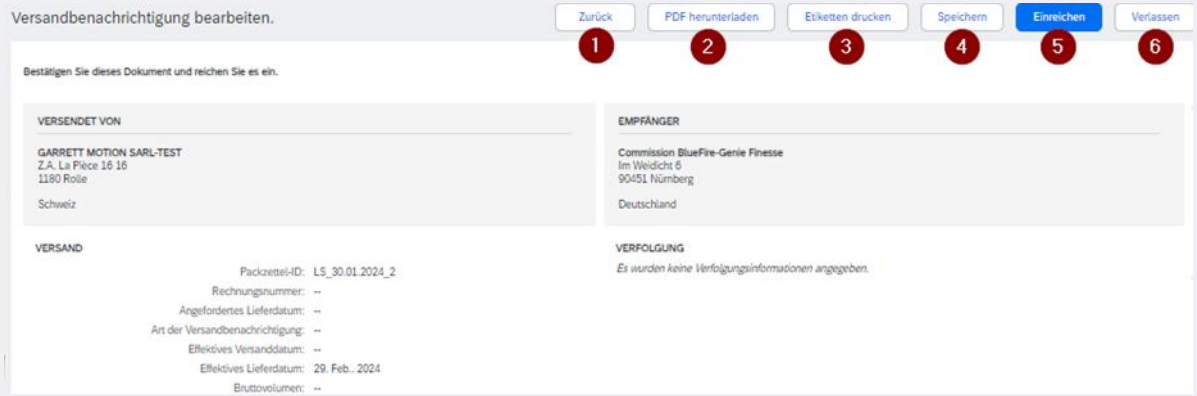
2. Artikel verpacken

2.7 Versandbenachrichtigung überprüfen

Die erfassten Daten (ohne Verpackungsinformationen) werden hier angezeigt und der Vorgang kann abgeschlossen (avisiert) werden.

Hinweis

Lieferschein und Labels sollten erst nach erfolgter Übermittlung der Versandbenachrichtigung gedruckt werden, da es sonst zu fehlerhaften Daten auf den Belegen kommen kann.



1. Sie gelangen in die ursprüngliche Ausgangsmaske „Versandbenachrichtigung erstellen“ zurück
2. Aufruf einer Seite, auf der die Labels und der Lieferschein geöffnet werden können (Achtung: sollte erst nach erfolgter Avisierung gemacht werden)
3. Mit dem Button gelangen Sie zurück zum vorherigen Verpackungsschritt „Etiketten drucken“
4. Speichern der Versandbenachrichtigung als Entwurf
5. Übermitteln der Versandbenachrichtigung an RRS. Anschließend ist eine **Änderung nicht mehr möglich**. Je nach INCOTERM und Spediteur wird damit gleichzeitig auch der Abholprozess bei Ihnen beauftragt.

   → Hinweis: Nach dem Übermitteln der Versandbenachrichtigung ändert sich der Status der Bestellung / des Lieferplans auf „Versandt“ (wenn vollständig versandt) bzw. „Teilweise versandt“.

   Bestellauftrag (Versandt)

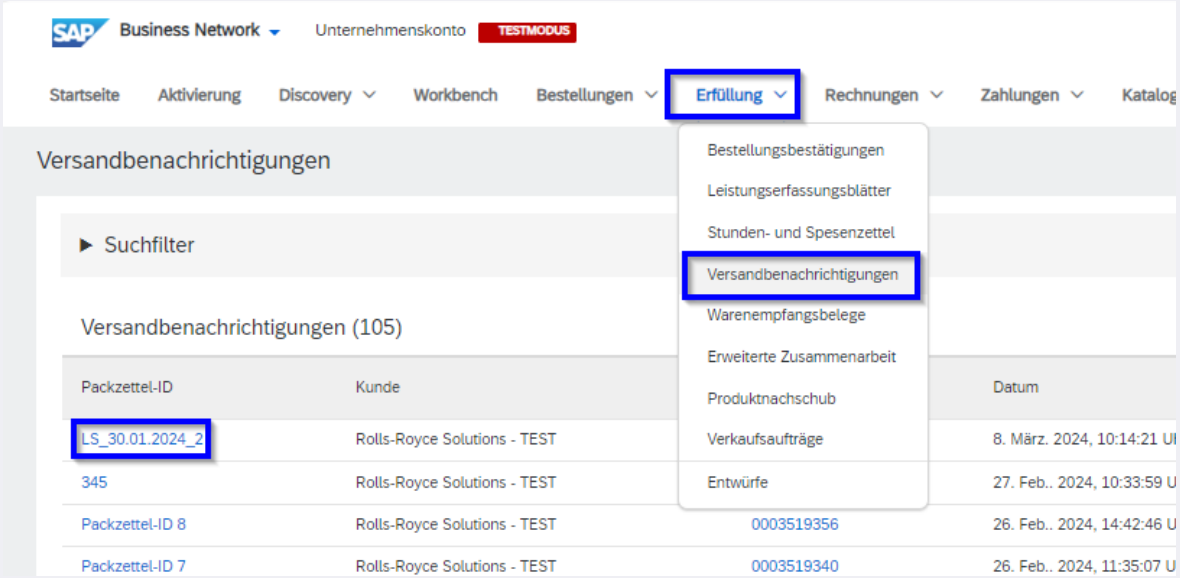
   Bestellauftrag (Teilweise versandt)

6. Verlassen der aktuellen Maske. Sie haben anschließend die Möglichkeit die Versandbenachrichtigung als Entwurf zu speichern oder zu löschen.

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

3. Anzeige Versand-benachrichtigungen

Nach der Avisierung kann der Vorgang nochmals zur Prüfung und Druck der Labels geöffnet werden

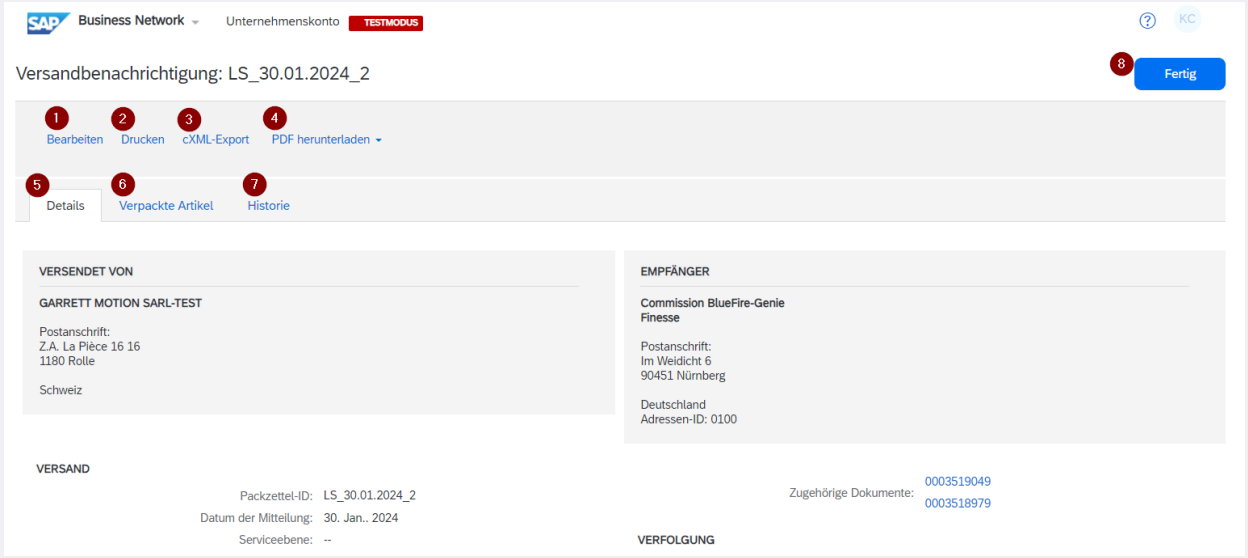


Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

3. Anzeige einer Versand-benachrichtigung

3.1 Details

Anzeige aller Details der Versandbenachrichtigung, welche an RRS avisiert wurden



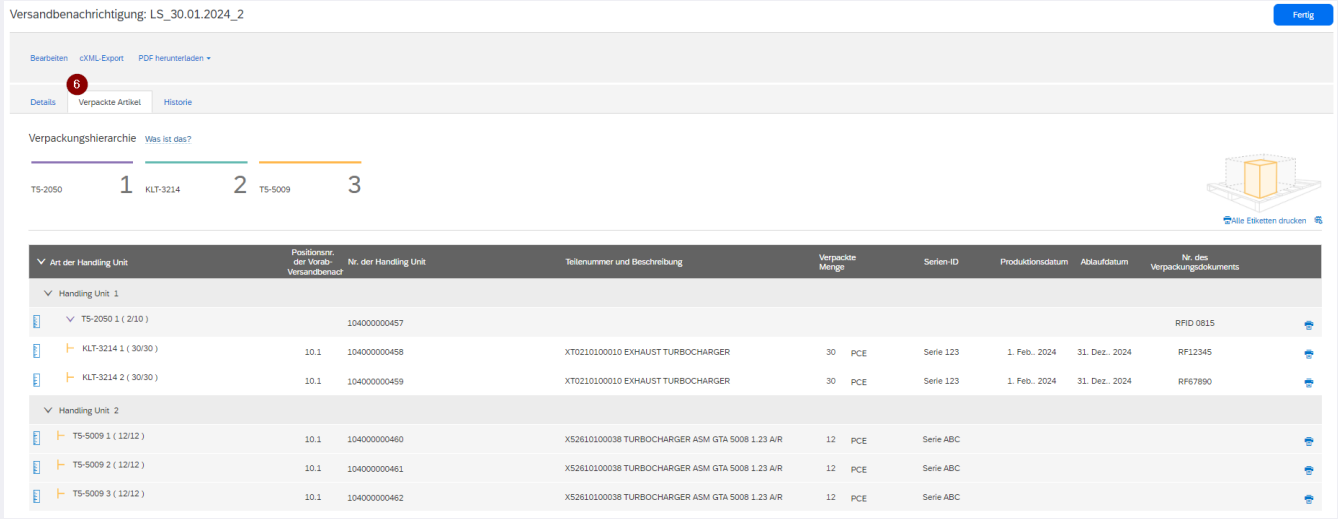
1. Nach erfolgter Avisierung ist eine Änderung der Versandbenachrichtigung nicht zulässig. Bitte diesen Button ignorieren.
2. Druck der dargestellten Maske
3. Download der XML-Datei, welche an RRS geschickt wird
4. Möglichkeit die Labels (HU-Label und Lieferschein) als PDF herunterzuladen (→ siehe 4.1 Label-Druck)
5. Anzeige aller Details der Versandbenachrichtigung
6. Übersicht der erstellten Verpackung (siehe folgende Folie)
7. Darstellung der Übermittlungshistorie (siehe folgende Folien)
8. Schließen der Versandbenachrichtigung und Rücksprung in vorherige Maske

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

3. Anzeige einer Versand-benachrichtigung

3.2 Verpackte Artikel

Anzeige der definierten Verpackung



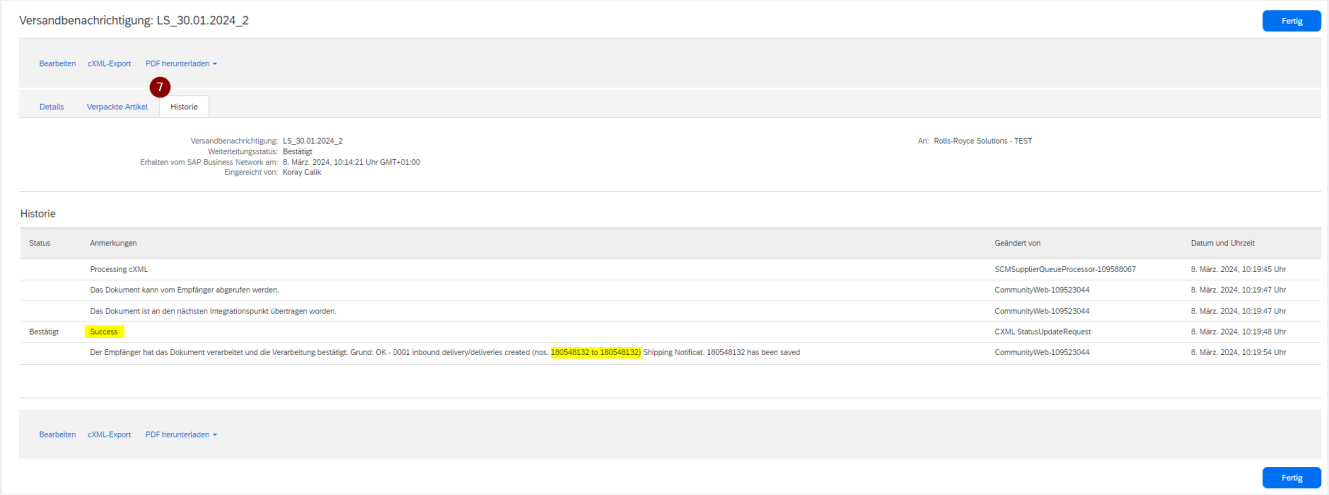
Es werden die gesamten HU inkl. aller Verpackungsstufen angezeigt, so wie sie im Verpackungsvorgang definiert wurden

A Rolls-Royce solution

3. Anzeige einer Versand-benachrichtigung

3.3 Historie

Anzeige der Statuspunkte



Hier lassen sich die einzelnen Statuspunkte der Avisierung der Versandbenachrichtigung anzeigen.

Die beiden untersten Zeilen zeigen, dass die Avisierung in das SAP-System von RRS erfolgreich war und welche Anlieferungen dort erzeugt wurden (hier im Screenshot jeweils gelb markiert)

A Rolls-Royce solution

4. Druck der Dokumente

4.1 Label-Druck

Nach der Avisierung können die entsprechenden HU-Labels und der Lieferschein gedruckt werden

Die HU-Labels sind gemäß der VDA 4994 aufgebaut

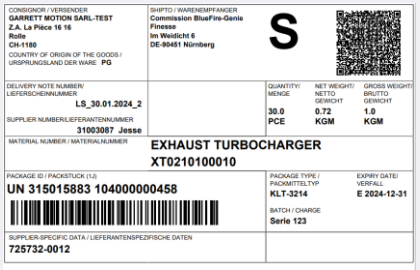
Single-Label

Label der HU in die ein Bauteil direkt verpackt wurde

Master-Mix-Label

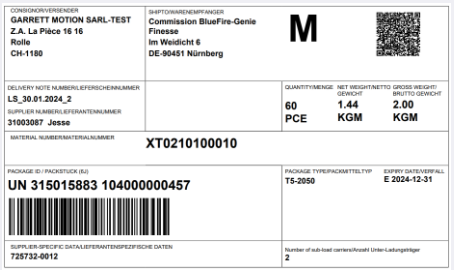
Bei mehrstufiger Verpackung Label der Umverpackung für sortenreine HU (Master) bzw. Mischladungsträger (Mix)

Single-Label



LS_30.01.2024_2_RollsRoyce_Single.pdf

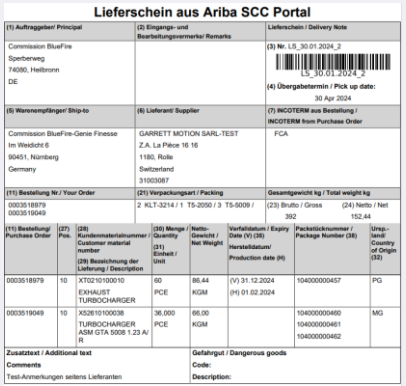
Master-Mix-Label



LS_30.01.2024_2_RollsRoyce_Master.pdf

29.02.2024_1_RollsRoyce_Mix

Lieferschein (DN)



LS_30.01.2024_2_RollsRoyce_DN.pdf

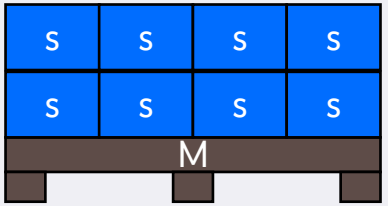
4. Druck der Dokumente

4.2 HU-Labeltypen

Es gibt gemäß VDA 4994 drei verschiedene Labeltypen. Die Verwendung dieser ist abhängig vom Inhalt der jeweiligen HU.

Single-Label (S)

Label der HU in die ein Bauteil direkt verpackt wurde

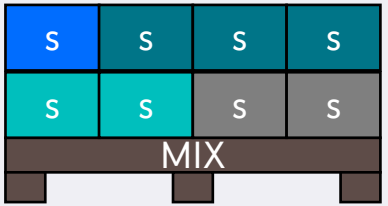


Master-Label (M)

Bei mehrstufiger Verpackung Label der Umverpackung für sortenreine HU (Unterverpackungen enthalten nur die gleiche Materialnummer)

MIX-Label (MIX)

Bei mehrstufiger Verpackung Label der Umverpackung für Mischladungsträger (Unterverpackungen enthalten verschiedene Materialnummern)



A Rolls-Royce solution

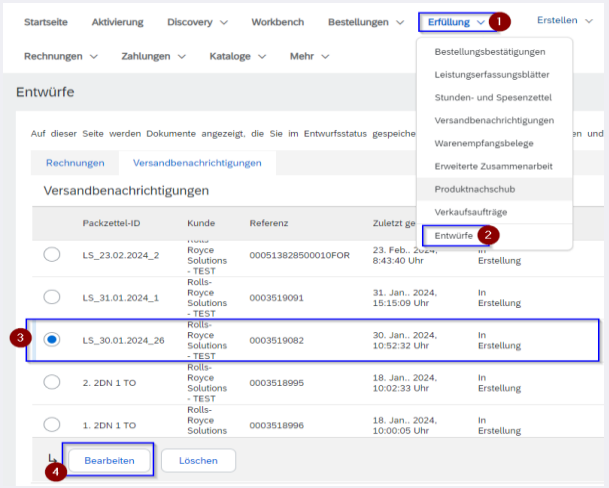
Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

5. Anhang

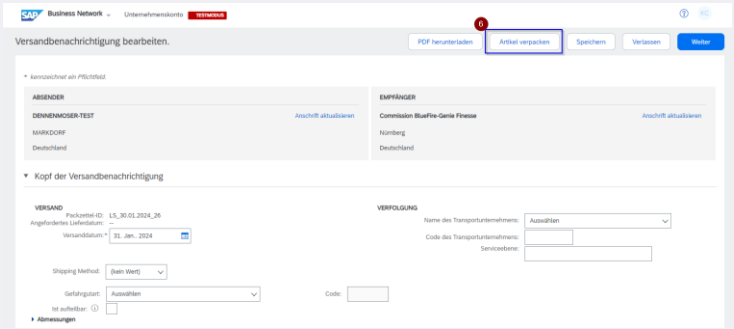
5.1 Öffnen eines Entwurfs

Alle Verpackungsvorgänge, welche noch nicht abgeschlossen, sondern als Zwischenstand (Entwurf) gespeichert wurden, lassen sich über die Startseite → Erfüllung → Entwürfe anzeigen

1. Öffnen des Menüs „Erfüllung“
2. Klick auf „Entwürfe“
3. Markierung des gesuchten Lieferscheins (Packzettel-ID)
4. Klick auf den Button „Bearbeiten“



5. Es öffnet sich die Maske zur Bearbeitung der Versandbenachrichtigung (ASN).
6. Über den Button „Artikel verpacken“ kann der zuletzt definierte Verpackungszustand geöffnet werden.

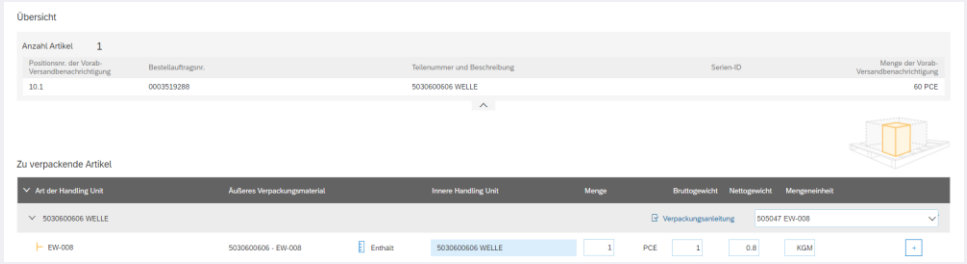


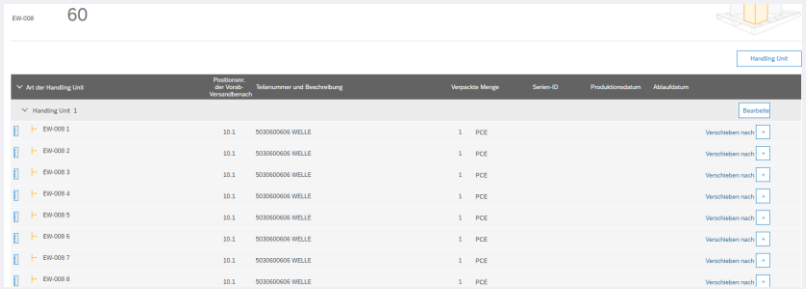
Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

5. Anhang

5.2 Beispiel vereinfachtes Verpacken

Falls eine PV ohne Endladungsträger vorgegeben ist, kann ggf. über „freies Verpacken“ der Aufwand verringert werden





Beispiel

- PV besagt, dass 1 Stück in eine Tüte (EW-008) verpackt werden muss. Gesamtlieferumfang sind 60 Stück.
- Dies führt zu 60 einzelnen Tüten, welche nun jeweils manuell auf einen Endladungsträger (z.B. Euro-Palette) verschoben werden müssen.
- Dies stellt einen sehr hohen Aufwand dar. Auf der folgenden Folie wird eine alternative Eingabe dargestellt.

A Rolls-Royce solution

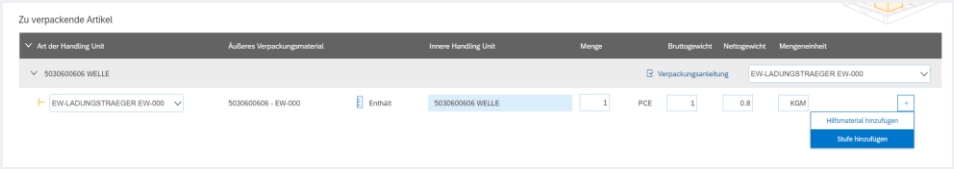
Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

5. Anhang

5.2 Beispiel vereinfachtes Verpacken

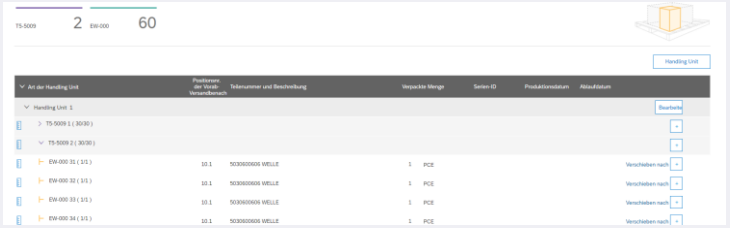
Falls eine PV ohne Endladungsträger vorgegeben ist, kann ggf. über „freies Verpacken“ der Aufwand verringert werden

1. Anstelle der PV ist zunächst die entsprechende Unterverpackung zu wählen (z.B. EW-000)



2. Über eine neue Stufe muss der Endladungsträger angelegt werden (z.B. Euro-Palette)

3. Pflege der Mengen, Abmessungen und Gewichte



4. In der nächsten Maske werden nun alle HU automatisch mehrstufig erstellt. Ein manuelles Verschieben ist nicht mehr notwendig.

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

5. Anhang

5.3 Beispiel abweichender LT gegenüber PV

Bei zur PV abweichenden LT (z.B. da bereits nach altem Verpackungsstand verpackt wurde), müssen diese zwingend vor Avisierung mit dem RRS-Einkauf abgestimmt werden.

Anschließend kann systemseitig wie dargestellt vorgegangen werden.

Beispiel

Bestellung:	100 Stück
PV:	20 Stück in Gibo
Abweichung:	20 Stück wurden bereits in Karton verpackt

Lösung 1

Anlage von zwei Anlieferungen. Eine mit 80 Stück gemäß PV (Gibo). Eine weitere mit 20 Stück und freiem Verpacken (Karton).

Wichtig: Die Anlieferung muss auch mit zwei verschiedenen Lieferscheinen erfolgen!

Lösung 2

Anlage einer Anlieferung mit 100 Stück. Angabe des überwiegend verwendeten Ladungsträgers. In diesem Beispiel die Gibo über Nutzung der PV.

Generell

Erfassung Information über abweichende Ladungsträger im Feld „Anmerkungen“ in der Maske

„Versandbenachrichtigung erstellen“ (→ siehe 1.1 Bestellauftragsposition Feld 9)

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle

5. Anhang

5.4 Kombinationsmöglichkeiten für Charge, Ursprungsland, Herstelldatum, MHD

Zwischen den Feldern der ASN-Positionsdetails bestehen teilweise Abhängigkeiten

Nr	Szenario	Ergebnis
1	Serien-ID des Lieferanten, Ursprungsland, Produktionsdatum and Ablaufdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
2	Serien-ID des Lieferanten	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
3	Serien-ID des Lieferanten and Ursprungsland	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
4	Serien-ID des Lieferanten and Produktionsdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
5	Serien-ID des Lieferanten and Ablaufdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
6	Serien-ID des Lieferanten, Ursprungsland and Ablaufdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
7	Serien-ID des Lieferanten, Ursprungsland and Produktionsdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
8	Serien-ID des Lieferanten, Produktionsdatum and Ablaufdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
9	Keine Werte gepflegt	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
10	Nur Produktionsdatum	Zulässig → weitere Bearbeitung möglich
11	Nur Ablaufdatum	Nicht zulässig → weitere Bearbeitung nicht möglich
12	Produktionsdatum and Ablaufdatum	Nicht zulässig → weitere Bearbeitung nicht möglich
13	Ursprungsland and Ablaufdatum	Nicht zulässig → weitere Bearbeitung nicht möglich
14	Ursprungsland and Produktionsdatum	Nicht zulässig → weitere Bearbeitung nicht möglich
15	Ursprungsland, Produktionsdatum and Ablaufdatum	Nicht zulässig → weitere Bearbeitung nicht möglich
16	Nur Ursprungsland	Nicht zulässig → weitere Bearbeitung nicht möglich

A Rolls-Royce solution

5. Anhang

5.5 Übersicht Hilfsmaterialien

Aus diesen Hilfsmaterialien kann im Portal ausgewählt werden

Packmittel	Materialkurztext	Länge	Breite	Höhe	Einheit
KTZI-001	INLETT-LAUFBUCHSE BR4000	102	89	8	CM
KTZI-002	INLETT-PLEUEL BR4000 K-HUB	102	89	8	CM
KTZI-004	INLETT-LAUFBUCHSE BR2000	102	85	8	CM
KTZI-005	INLETT-KOLBEN BR4000	105	86	3,9	CM
KTZI-008	INLETT-PLEUEL BR4000 K+L-HUB	102	89	8	CM
KTZI-010	INLETT-ZYL-LAUFBUCHSE BR2000CR	102	85	0	CM
T5-9040	ABSCHLUSSDECKEL INDUSTRIEPALETTE	120,4	100,6	9,4	CM
T5-9041	ABSCHLUSSDECKEL EURO-PALETTE	120	80	9,4	CM
T5-9049	MEHRWEG-FALTDECKEL	90,5	57	0,35	CM
T5-9050	MEHRWEG-FALTDECKEL	109	96	0	CM
T5-9052	MW-INNENAUSKLEIDUNG	143,5	108	80	CM
T5-9052/1	MW-INNENAUSKLEIDUNG - GEBRAUCHT	143,5	108	80	CM
T5-9053	MEHRWEG-ZWISCHENLAGE	101	89	0	CM
T5-9054	MEHRWEG-ZWISCHENLAGE	85	51	0	CM
T5-9055	MW-INNENAUSKLEIDUNG	86	52	50	CM
T5-9056	MW-INNENAUSKLEIDUNG	103	90	80	CM
T5-9057	MW-INNENAUSKLEIDUNG	103	90	50	CM
T5-9058X	MEHRWEG-FALTDECKEL	150	116,5	0	CM
T5-9059X	MEHRWEG-ZWISCHENLAGE	140,5	106,5	0	CM
T5-9062X	MEHRWEG-ZWISCHENLAGE	89	80	0	CM
T5-9064X	MEHRWEG-ZWISCHENLAGE	101	89	1	CM
T5-9065X	MEHRWEG-ZWISCHENLAGE	85	51	1	CM

5. Anhang

5.6 Abkürzungsverzeichnis

Abkürzung	Bedeutung
ASN	Advanced Shipping Notification (Versandbenachrichtigung)
EPAL	Euro-Palette
EW	Einweg
Gibo	Gitterbox (z.B. Euro-Gitterbox oder T5-Ladungsträger)
HU	Handlings Unit
KLT	Kleinladungsträger
LT	Ladungsträger
PV	Packvorschrift
RFID	Radio-Frequency Identification

Vertraulich © 2023 Rolls-Royce Unterliegt nicht der Exportkontrolle